

SCHWEINCHEN EURORA

MATERIAL: 50 g Hellbraun (Lauflänge: 160 m / 50 g), Stricknadel-Nr. 3 – 3,5; Häkelnadel-Nr. 3 ; Sickenadel Nr. 18 ohne Spitze; Garnreste in Dunkelbraun; 2 Sicherheitsaugen, Ø 10 mm, Kunstfaser-Bastelwatte (waschbar)

MASCHENPROBE: 26 M / 34 R = 10 x 10 cm

RUMPF UND KOPF:

1x in Hellbraun arbeiten.

24 M anschl und gl re str.

1. Reihe: Re M str.

2. Reihe und alle folgenden Rückreihen bis zur 54. Reihe: Li M str.

3. Reihe: 2x (1 M re, 1 M zun), 8 M re, 4x(1Mre, 1Mzun), 8Mre, 2x (1 M re, 1 M zun) (= 32 M).

5. Reihe: 1 M re, 1 M zun, [14] M re, 2x (1 M re, 1 M zun), [14] M re, 1Mre, 1Mzun.

6. Reihe: Li M str. 5. und 6. R 2x wdh, dabei die Zahl in eckigen Klammern jedes Mal um 2 erhöhen (= 44 M).

11. – 48. Reihe: Gl re str (11. R = Hin-R re).

49. Reihe: *2 M re zusstr, 18 M re, 2 M re zusstr; ab * 1x wdh (= 10 M).

51. Reihe: *2 M re zusstr, 16 M re, 2 M re zusstr; ab " 1x wdh (= 36 M).

53. Reihe: *2 M re zusstr, 14 M re, 2 M re zusstr; ab * 1x wdh (= 32 M).

55. Reihe: *2x 2 M re zus- str, 1Mre, 2Mrezusstr, 2Mre, 2 M re zusstr, 1 M re, 2x 2 M re zus- str; ab * 1x wdh (= 20 M).

56. Reihe: *2 M li zusstr, 6 M li, 2 M li zusstr; ab * 1x wdh (= 16 M).

57. – 63. Rei- he: Gl re str (57. R = Hin-R re).

64. Reihe: Alle M li abk (= Schnauze). Das Strickteil mit der glatt rechts ge- strickten Seite nach außen der Länge nach zusammenlegen und die Längstnaht schließen. Augen einsetzen. Rumpf und Kopf mit Bastelwatte ausstopfen und die Naht am Hinterteil schließen; Schnauze offen lassen.

SCHNAUZE:

1x in Hellbraun arbeiten.

8 M anschl und 1 R li M str.

2. Reihe: 1Mre, 1M zun, 6Mre, 1M zun, 1 M re (= 10 M).

3. – 5. Reihe: Gl re str (3. R = Rück-R li).

6. Reihe: 2 M re zusstr, 6 M re, 2 M re zusstr (= 8 M).

7. Reihe: Alle M li abk. Dieses Teil in die Öffnung an der Schweineschnauze nähen.

VORDERBEINE:

2x in Hellbraun arbeiten.

12 M anschl und 8 R gl re arbeiten (1. R = Hin-R re; Rückreihen li str).

9. Reihe: 1 M re, 1Mzun, 4Mre, 2x (1 M re, 1 M zun), 4 M re, 1 M zun, 1 M re (= 16 M).

10. – 12. Reihe: Gl re str (10. R = Rück-R li).

13. Reihe: 1 M re, 1Mzun, 6Mre, 2x (1 M re, 1 M zun), 6 M re, 1 M zun, 1 M re (= 20 M).

14. – 18. Reihe: Gl re str (14. R = Rück-R li).

19. Reihe: *2 M re zusstr, 6 M re, 2 M re zusstr; ab * 1x wdh (= 16 M).

21. Reihe: *2 M re zusstr, 4 M re, 2 M re zusstr; ab * 1x wdh (= 12 M).

22. Reihe: Alle M li abk. Das Strickteil mit der glatt rechts gestrickten Seite nach außen mittig zusammenlegen, die Nähte an einer Schmalseite und an der langen Kante schließen, das Bein ausstopfen und die letzte Naht schließen. Eine etwa 2,5 cm lange Linie von der Fußspitze in der Mitte des Beins nach oben sticken, um die Hufe anzudeuten. Beide Vorderbeine gleich arbeiten und mit Leiterstichen an den Rumpf nähen.

HINTERBEINE:

2x in Hellbraun arbeiten.

Hinterbeine bis einschließlich 13. R wie die Vorderbeine arbeiten.

14. – 20. Reihe: Gl re str (14. R = Rück-R li). Weiterstr wie bei den Vorderbeinen

von der 19. bis zur 22. R. Beide Hinterbeine fertig stellen wie die Vorderbeine und mit Leiterstichen am Rumpf befestigen.

OHREN:

2x in Hellbraun arbeiten.

8 M anschl und 10 R gl re arbeiten (1. R = Hin-R re).

11. – 16. Reihe: Gl re str, dabei am Beginn und am Ende jeder Hin-R 2 M re zusstr (= 2 M).

17. Reihe: 2 M re zusstr. Den Faden abschneiden, das Ende durch die letzte Masche führen, fest anziehen und auf der Rückseite vernähen. Beide Ohren gleich arbeiten und mit der geraden Kante an den Kopf nähen.

FERTIGSTELLUNG:**SCHWANZ:**

Eine 7,5 cm lange Luftmaschenkette in Hellbraun häkeln. Den Faden an einem Ende in den Luftmaschen vernähen und dabei den Schwanz mit einem Stich in der typischen Ringelform fixieren. Das andere Ende der Luftmaschenkette am Hinterteil des Schweins annähen.

NASENLÖCHER UND MAUL:

Auf dem runden Schnauzenteil rechts und links mit 2 bis 3 Spannstichen die Nasenlöcher andeuten. Das Maul aus langen Spannstichen aufsticken.

(entnommen aus: Dalmeny, Kath: Kuschartiere selbst gestrickt; Bechtermünz 2001; S. 52 ff.)